Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: GRAZ UMGEBUNG-NORD

Bericht über die
(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

☐ Umsetzungsphase

☒ Weiterführungsphase I

☐ Zwischenbericht

☒ Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.01.2024 – 30.06.2025

KLAR! KlimawandelAnpassungs ModellRegionen

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Graz-Umgebung Nord
Geschäftszahl der KLAR!	C264980
Trägerorganisation, Rechtsform	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	 5 18.599 Die KLAR! Graz-Umgebung Nord, bestehend aus den 5 Gemeinden Frohnleiten, Übelbach, Peggau, Deutschfeistritz und Semriach und ist eine industriell geprägte Region im suburbanen Bereich ca. 15 km nördlich der Landeshauptstadt Graz. Sie liegt direkt an der Mur (bzw. wird teilweise von ihr durchflossen), welche ein Durchbruchstal zwischen den Hochgebirgen der Gleinalpe und dem Hochlantsch bildet.
Website der KLAR!:	https://www.energie-gunord.at/klimawandelanpassungsmodellregion-grazumgebungnord/
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	 Grazer Straße 1, 8121 Deutschfeistritz Mo-Do von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	 Dr. Michaela Ziegler office@energie-gunord.at / michaela.ziegler@energie-gunord.at +43 664 2209 180 Die Anforderungen an einen KAM werden durch die langjährige Tätigkeit im Bereich Klima- und Umweltschutz erfüllt (Projektassistenz KEM und KLAR Graz-Umgebung Nord, Arbeit für die Umweltbeauftragte der Diözese Graz-Seckau, Ausbildung zur Waldpädagogin, einschlägiges Studium Umweltsystemwissenschaften, Leitung des e5-Teams der Gemeinde Semriach). Die KAM ist in der Region bestens verankert, da sie in einer der KLAR Gemeinden (Semriach) wohnhaft ist und dort auch schon seit längerem als e5-Teamleiterin und Gemeinderätin agiert. 20 Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Graz-Umgebung Nord hat ihre Inhalte und Ziele auf Basis der Betroffenheiten und den identifizierten Problemfeldern definiert. Die Betroffenheiten der Region sind in absteigender Reihenfolge bzgl. Intensität aufgelistet: (1) Hitze, (2) Starkregen, (3) Trockenheit, (4) Hochwasser, (5) Sturm sowie (6) Hangrutschungen.

Aus den Betroffenheiten lassen sich nachfolgende Problemfelder identifizieren:

- Gesundheit (Fokus auf vulnerable Gruppen)
- Land- und Forstwirtschaft (Trocken- und Hitzestress)
- Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft (Wasserversorgung)
- Biodiversität; Raumplanung und urbane Räume (Zusammensetzung der Ökosysteme –Ökosysteme als Lebensraum)
- Katastrophenschutz – Schutz vor Naturgefahren (Extremwetterereignisse)

Projektziele:

- Zielgruppenbasierte Bewusstseinsbildung & Prävention bzgl. der Klimawandelfolgen in der Region
- Forcierung von Projekten in allen Bereichen der Klimawandelanpassung
- Sektorübergreifende Herangehensweise an Themen inkl. vorausschauender, partizipativer Prozesse auf regionaler Ebene zur Vermeidung von potentiellen, zukünftigen Nutzungskonflikten

Projektinhalte:

- Tiefergehende und sektorübergreifende Lösungsansätze bei den Maßnahmen
- Zielgruppenspezifische Kommunikation
- Verstetigung relevanter Maßnahmen (Wald) sowie Umsetzung neuer Schwerpunkte (Biodiversität)
- Nachhaltiger Wissenstransfer → Nutzung unterschiedlichster Medien, um möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen zu adressieren.

Die Projektziele sowie die Inhalte finden sich in jeder der Maßnahmen wieder. Vor allem die zielgruppenbasierte Bewusstseinsbildung mithilfe unterschiedlichster Medien und Herangehensweisen ermöglicht einen Wissenstransfer in der Region. So kann die Bevölkerung bestmöglich auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereitet und die Lebensqualität nachhaltig sichergestellt werden.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Im Anschluss folgt eine Auflistung aller relevanten Akteure der aktuellen Phase. Diese Liste erweitert sich laufend, da die Region immer wieder neue Gruppen einbindet und die Vernetzung in der Region vorantreibt.

- Nachhaltig in Frohnleiten (Verein)
- Österr. Freilichtmuseum Stübing
- Verein heute für morgen, Semriach
- Perma- und Wildniskultur Peham
- Agrarpädagogische Hochschule

-Schulen und Kindergärten der Region

-Waldverband

- Verein „Forstfrauen“

-Bezirksförster

-Bezirkskammer Murtal (Landwirtschaft) – Grünlandkompetenzzentrum (Angeringer)

-Tourismusregion Graz

- Ortsgruppen – Bauernbund (in jeder Gemeinde eine Gruppe)

- Frohnatur Gartengestaltung GmbH

- Klimadialog Partner (Klimabündnis, Ecoversum, Beteiligung.st, Land Steiermark)

- e5Team Semriach

- Mitmachregion Graz Nord

-Alpenverein

-Naturschwärmerei

-Obst- und Gartenbauverein – Ortsgruppe Frohnleiten, Ortsgruppe Peggau-Deutschfeistritz, Ortsgruppe Übelbach

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Zur leichteren Nachvollziehbarkeit wurden die Beschreibungen aus dem Zwischenbericht übernommen und mit aktuellen Informationen ergänzt, wobei die *neuen Aktivitäten und Tätigkeit in kursiv* dargestellt sind.

Maßnahme	**1**
Titel:	Klimafitte Waldbewirtschaftung

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *alle 3 Tasks waren bei der Zwischenberichtslegung zu 100% erfüllt* <u>*Zusätzliche Aktivität*</u>*: 2-tägige Baumpflanzaktion mit der VS Frohnleiten (Task 1.3)* **TASK 1.1 VORBEREITUNG VERANSTALTUNG / WORKSHOP MIT KLEIN-WALDBESITZER:INNEN** Die KLAR-Managerin war im ständigen Austausch mit dem Waldverband Steiermark. Im Rahmen der Jahresversammlung Waldverband (02.02.23)

	wurde der Workshop zum Thema Durchforstung und Bearbeitung klimafitter Wälder in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Dieser war besonders wichtig, da viele Kleinwaldbesitzer:innen oftmals nur schwer Zugang zu relevantem Expertenwissen haben. Die richtige und nachhaltige Bewirtschaftung ist essentiell für das langfristig Bestehen gesunder Wälder in der Region. **TASK 1.2 PLANUNG DER WALDFRAUENGESPRÄCHE** Gemeinsam mit dem Verein „Forstfrauen“ wurden zwei Gespräche geplant und durchgeführt. Ein Gespräch zum Thema „Waldtypen und Baumartenampeln – aus dem Werkzeugkasten für den Wald von morgen“ ist bereits am 14.10.22 durchgeführt worden. Das zweite Gespräch zum Thema – „Besondere Wälder – Wald ist mehr als Holz“ hat dann im Herbst 2023 (06.10.2023) stattgefunden. Der Verein möchte mithilfe dieser Leistung auf die Aktivitäten von Frauen in der Forst- und Holzwirtschaft aufmerksam und die Frauen sichtbarer machen, sowohl in der Fachwelt als auch in der nichtforstlichen Öffentlichkeit. Von dieser positiven Wirkung profitieren langfristig nicht nur die Frauen selbst, sondern auch unser Wald und die ganze Branche der Forst- und Holzwirtschaft. **TASK 1.3 ANALYSE DER GEMEINDEWÄLDER HINSICHTLICH BORKENKÄFERBEFALL** Nur ein gesunder Wald kann die Betroffenheit des Klimawandels für die Bevölkerung reduzieren. Damit der Wald in all seinen Funktionen nachhaltig zur Verfügung gestellt werden kann, wurden die Gemeindewälder gemeinsam mit DI Krogger Josef, dem Waldbauberater der Landwirtschaftskammer am 19.12.2022 besichtigt (Wegführung, Brandgefahr, Borkenkäfer, ec…) und evaluiert. Die Analyse hatte ergeben, dass die Gemeindewälder von Semriach tatsächlich in diesem Moment ein Borkenkäferproblem haben, welches es in den Griff zu bekommen gilt. Vor allem in der Gemeinde Frohnleiten spielt die Pflege des Gemeindewaldes eine große Rolle - hierfür wurde sogar eine eigene Person abgestellt. *Zur Wiederaufforstung hat es gemeinsam mit allen Klassen der Volksschule in Frohnleiten eine zweitägige Baumpflanzaktion gegeben: 08.04.24/09.04.24*
Ziele	• Das Bewusstsein der Waldbesitzer:innen sowie der Beschäftigten in der Holzwirtschaft hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes ist gestärkt. • Ein Wissenstransfer bezüglich klimafitter Waldbewirtschaftung, mit Fokus auf die Borkenkäfer-Problematik, zu den relevanten Zielgruppen ist erfolgt. • Die Waldbewirtschaftung in der Region erfolgt in einer Art, die gesunde Bestände trotz der Folgen des Klimawandels ermöglicht.

Meilensteine	• Geplante Veranstaltung in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark durchgeführt • Waldfrauengespräche durchgeführt • Gemeindewälder analysiert – laufende Analyse (Semriach, Frohnleiten – Problemflächen Borkenkäfer)
Leistungsindikatoren	• 1 Veranstaltung / Workshop (Zielgruppe: Kleinwaldbesitzer:innen) | 02.02.2023 • 2 Waldfrauengespräche | 14.10.2022, 06.10.2023 • Unterstützung von Expert:innen bei der Analyse der Gemeindewälder (Krogger Josef – Waldbauberater Landwirtschaftskammer) wird laufend fortgeführt
Gute Anpassung	Durch eine klimafitte Waldbewirtschaftung können Schadensereignisse in der Zukunft, verursacht durch Klimawandel, verhindert oder gemildert werden. Die Funktion als Kohlenstoffspeicher kann gestärkt und erhalten werden. Soziale Aspekte werden ebenfalls bedacht. Speziell die Gruppe der Frauen in der Waldwirtschaft und die Kleinwaldbesitzer:innen werden gestärkt. Die Maßnahme berücksichtigt so alle relevanten Kriterien zur guten Anpassung.

Maßnahme	**2**
Titel:	Bedeutung des Waldes
Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	***Info:*** *Task 2.1, 2.2 und 2.3 waren bei der Zwischenberichtslegung bereits zu 100% erfüllt- Task 2.4 zur Hälfte (50%).* **TASK 2.1 DURCHFÜHRUNG VON WALDSCHNUPPERKURSEN** Im Rahmen dieses Tasks wurden Waldschnupperkurse für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Familien, Senior:innen, Berufstätige) angeboten. Diese vereinen den waldpädagogischen Ansatz, der das Verständnis für den Wald und sein Ökosystem schärfen soll mit dem sogenannten „Wald-Baden“, bei dem man sich gehend, liegend oder „schwebend“ an der Waldluft erfrischt und sich so von den Strapazen des Alltags erholen kann. Da das Interesse an den Waldschnupperkursen so groß war, wurden bereits in der ersten Hälfte der Weiterführungsphase weit mehr als geplant durchgeführt: 2x MS Semriach (13. & 20.10.2022), 3x KiGa Semriach (17. – 19. 04.2023) 2x VS Semriach (23. & 24.05.2023), 1x VS Übelbach (15.06.2023) sowie 2x MS Frohnleiten (28.06.2023) bzw. 2 weitere Kurse für die MS Frohnleiten (12. & 14.09. 2023) sowie die VS Semriach (10. & 25.10.2023) *Seit der Zwischenberichtslegung hat sich das Format in den Schulen etabliert: insgesamt wurden 13 Waldausgänge pro Schuljahr gemeinsam mit der MS Semriach, VS Semriach, KIGA Semriach, MS Frohnleiten, VS Frohnleiten und VS Übelbach durchgeführt.*

	TASK 2.2 WORKSHOP-PLANUNG ZUM THEMA WALD & JAGD Am 18.06.23 hat im Freilichtmuseum Stübing der Aufsichtsjäger - Tag (Jagd und Natur) stattgefunden. Die KLAR! war zur Forcierung der Bewusstseinsbildung mit einem Infostand mit allgemeinen Informationen zur Bedeutung des Waldes mit dabei und hat die Bevölkerung der Region intensiv informiert. Weiters wurden einerseits Nutzungskonflikte aufgezeigt, aber auch die Chancen, die sich aus einer guten Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche ergeben können. **TASK 2.3 WORKSHOP-PLANUNG ZUM THEMA WALD & TOURISMUS** Auch im Bereich Wald & Tourismus gibt es Nutzungskonflikte aber auch Chancen. Zur Forcierung der Bewusstseinsbildung und der Kommunikation mit der Bevölkerung hat am 5.05.23 hat der TdoT „Wald-Feld-Wiese“ gemeinsam mit dem Bezirksförster stattgefunden. *Aufgrund des großen Interesses hat es am 01.06.24 einen weiteren TdoT „Wald-Feld-Wiese“ bei Fam. Reisinger in Frohnleiten gegeben.* **TASK 2.4 BEWUSSTSEINSBILDUNG & INFORMATIONSVERMITTLUNG** Für den Wissenstransfer bzw. die Bewusstseinsbildung wurden bereits etliche informative und für die Thematik relevante Blogbeiträge auf der Website der Region veröffentlicht (z.B Informationen über den Waldlehrpfad). Nähere Informationen zu den Blogbeiträgen finden sind im Auszug zur Öffentlichkeitsarbeit der Region. Ergänzend dazu wurden sie auch über Facebook sowie über das KLAR! Schaufenster kommuniziert, um die Reichweite zu erhöhen. *In der zweiten Hälfte der Weiterführungsphase hat es weitere Beiträge und Postings (15 Stk.) gegeben.*
Ziele	• Nachhaltige Verankerung der Bedeutung des Waldes bei allen relevanten Zielgruppen & der Bevölkerung der KLAR! Region • Herstellung der Verbindung zwischen Wirtschaft, Jagd sowie Tourismus • Aufbereitung & Verbreitung von relevantem Infomaterial
Meilensteine	• Waldschnuppern mit verschiedenen Zielgruppen durchgeführt • Vorträge für verschiedene Zielgruppen durchgeführt (Jagd, Tourismus) • Infomaterial für alle relevanten Zielgruppen auf den Kanälen der Region bereitgestellt
Leistungsindikatoren	• 3 x Waldschnuppern (übererfüllt – siehe Task 2.1) • 1 Workshop Wald & Tourismus (05.05.2023) • 1 Workshop Wald & Jagd (18.06.2023)
Gute Anpassung	Die Maßnahme zielt auf Bewusstseinsbildung ab und stärkt daher die Bedürfnisse künftiger Generationen. Darüber hinaus versucht sie möglichst viele Bevölkerungsschichten einzubinden (Waldschnupperkurse für verschiedenste Zielgruppen).

	Durch die Etablierung des Wissens um die Bedeutung des Waldes in der Region kann der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wald in der Region gestärkt werden. Alle erforderlichen Schritte zur klimafitten Waldbewirtschaftung und damit zur Reduzierung der Betroffenheit durch den Klimawandel werden so leichter akzeptiert und mitgetragen.

Maßnahme	**3**
Titel:	Schulen und Kindergärten in der Klimawandelanpassung

Start (TT.MM.JJ)	01.10.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *der Task 3.1 war bei 40% bzw. bei 100% betreffend der Tasks 3.2 und 3.3.* **TASK 3.1 ORGANISATION MIT DEN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN** Die KLAR! Managerin hat sich bereits mit den Volksschulen der Region in Verbindung gesetzt. In den nächsten Monaten sollen klimarelevante und kindergerechte Unterlagen aufbereitet werden. Ergänzend wurden Übungen in Form eines Hitze-Quizes erarbeitet. *Ergänzend dazu wurden weitere Aktivitäten zu anderen Themenstellungen vorbereitet. Insgesamt wurden 9 Veranstaltungen vorbereitet (siehe 3.2)* **TASK 3.2 VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATION** Abweichend von den ursprünglichen Bestrebungen konnten neue Kooperationspartner für das Projekt gewonnen werden: die Familie Peham (Wildniskultur Flaschbacherhof) konnte bereits für das Projekt gewonnen werden. Weiters sind 2 Biolog:innen vom WS in Stübing (naturpädagogik.at) eine Kooperation mit der KLAR! Graz Umgebung Nord eingegangen. In der ersten Hälft der Weiterführungsphase wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen realisiert: insgesamt haben bereits 7 Workshops zu den Themen Biodiversität, Boden, Wasser und Trockenheit stattgefunden (Semriach: 17.03.2023, 17. 05.2023, 6.10.2023; Peggau: 10.03.2023, 28.04.2023, 26.05.2023, 15.09. 2023) sowie ein weiterer Workshop zum Thema Klimawandel und Hitze in der MS Semriach (27. 06.2023) *Ergänzend dazu wurden gemeinsam mit dem Kindergarten Deutschfeistritz am 25.04.2023 Samenkugeln für „Deutschfeistritz blüht auf" (Biodiversität) gebastelt bzw. hergestellt. Darüber hinaus wurde ein Bodenprojekt mit allen 3 Kindergärten in Frohnleiten realisiert (04.10.24 / 14.01.25 / 23.04.25 / 20.05.25)* *Nachfolgend werden die Veranstaltungen mit den Schulen aufgelistet:* • *Insektentage im Freilichtmuseum Stübing (15.06.24 / 14.06.25)* • *Apfelblütenwanderung mit VS Frohnleiten & Obst- und Gartenbau-verein (26.04.24)* **TASK 3.3 BEWUSSTSEINSBILDUNG VON KINDERGARTEN-PÄDAGOG:**

	INNEN Zur Ansprache der Pädagoginnen wurden bereits 2 Veranstaltungen durchgeführt: die Lehrer:innenfortbildung für VS-Lehrerinnen, gemeinsam mit der agrarpädagogischen Hochschule bzgl. Schulgarten in Semriach, sowie Wissensvermittlung zum Thema Klimawandel (Fokus Trockenheit und Hitze) haben am 16.05.2023 stattgefunden. Weiters hat es am 03.06.2023 eine Exkursion gegeben, die zwar ursprünglich für die VS-Lehrer:innen konzipiert gewesen ist, aber auch für Kindergartenpädagog:innen sowie Personen aus der Freizeitbetreuung offen zugänglich gemacht wurde. Auch diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit der agrarpädagogischen Hochschule durchgeführt.
Ziele	• Bewusstseinsbildung zur Anpassung an den Klimawandel von Kindern, Eltern und Großeltern mit Unterstützung einer Waldpädagogin • Thematisieren der Hitze – insbesondere das richtige Verhalten vulnerabler Gruppen • Bewusstseinsbildung zur Anpassung an den Klimawandel von Kindergartenpädagog:innen
Meilensteine	• Zielgruppenorientierte Unterlagen und fixierte Termine mit den Kindergärten und Schulen erstellt. • Ein „Hitze-Quiz“ ist erstellt und ausgearbeitet. • Ein Termin für den Workshop mit Kindergartenpädagog:innen zur Bewusstseinsbildung im Bereich der • Klimawandelanpassung (z.B. Bodenverbrauch, Wasser und Hitze) abgestimmt.
Leistungsindikatoren	• 5 Besuche in Kindergärten und Schulen (übererfüllt – siehe Task 3.1 bzw. 3.2) • 2 Kooperationsübereinkommen (Pehams, naturpädagogik) • 1 Workshop mit Kindergartenpädagog:innen | 03.06.2023
Gute Anpassung	Die Maßnahme inkludiert die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und zielt insbesondere auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ab. Dabei berücksichtigt sie vor allem die Interessen verwundbarer, sozialer Gruppen und zeigt die Sensibilität von Ökosystemleistungen und die Notwendigkeit von Biodiversität klar auf.

Maßnahme	**4**
Titel:	KLAR! Öffentlichkeitsarbeit inkl. Schaufenster

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *die Tasks 4.1 bis 4.3 waren bereits bei der Zwischenberichtslegung zu 100% erfüllt Task 4.4 zu 50%.* *<u>Zusätzlich</u> hat es eine neue Form des Wissenstransfers und der Klimakommunikation gegeben: Klimakabarett Seppi Neubauer: Heiße Liebe (17.05.25)* *Ergänzend haben monatliche KLAR! Sprechstunden für die Bevölkerung stattgefunden. Diese wurden gemeinsam mit der KEM organisiert. Die gemeinsame Zeit wurde für die Abstimmung geplanter Aktivitäten genutzt.* **TASK 4.1 WEITERFÜHRUNG DES KLAR! SCHAUFENSTERS** Der Schaukasten vor dem KEM und KLAR-Büro wurde laufend aktualisiert. Weiters hat die Gemeinde Deutschfeistritz im Wartebereich (im Foyer) einen Fernseher, der mit allgemeinen Informationen der KLAR! sowie mit der Ankündigung von geplanten Aktivitäten bespielt wird. Das Schaufenster dient weiterhin vorrangig der Bereitstellung von allen relevanten Informationen zu den Themenschwerpunkten der Region. Die Informationsvermittlung wurde abwechslungsreich gestaltet, um verschiedene Zielgruppen gleichermaßen zu adressieren. **TASK 4.2 WEBSITE & SOCIAL MEDIA** Zur laufenden Ankündigung von Veranstaltungen sowie zur Berichterstattung bereits stattgefundener Aktivitäten wurden Facebook, regelmäßige Newsletter sowie der Whatsapp – Status genutzt, um regelmäßige Updates an die Bevölkerung sowie die Gemeinderät:innen der Region bereitzustellen. Seit Beginn der aktuellen Phase wurden bereits 18 Blogbeiträge veröffentlicht – *in der 2.Hälfte der aktuellen Phase hat es 15 weitere Beiträge gegeben. Da sich dieses Format in der Region großer Beliebtheit erfreut wurde es auch verstärkt für den Wissenstransfer genutzt. Daran angelagert wurde die KLAR! Wissensplattform, regelmäßig mit neuen Informationen upgedatet.* **TASK 4.3 KLAR!text – PODCASTSERIE** Die erste Hälfte der Weiterführungsphase wurde intensiv genutzt, um die gesamte Podcast-Serie zu realisieren: insgesamt 6 Podcasts, (1) Vorstellung KLAR! Managerin und Info zu den der weiteren Podcasts, die zu den Themen (2) Wald, (3) Wasser, (4) Boden & Grünland, (5) Katastrophenschutz und (6) Biodiversität. Alle Podcasts sind unter https://www.energie-gunord.at/klar-podcast/ verfügbar #1 Vorstellung der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Graz-Umgebung Nord #2 Klimafitter Wald mit DI Josef Krogger, dem Forstberater Bezirkskammer Weiz sowie dem Waldbau- und Forstschutzreferent Landwirtschaftskammer Steiermark #3 Heimische Wildgehölze mit Florian Zeiler, einem der Gemeinderäte von Deutschfeistritz sowie in seiner Funktion als Besitzer der Baumschule Zeiler, Deutschfeistritz #4 Lebenselixier (Grund)Wasser mit Mag. Helga Lindinger vom Umweltbundesamt #5 Eigenvorsorge - Schutz für Naturgefahren mit Heribert Uhl, dem Geschäftsführer des Zivilschutzverbands Steiermark

	#6 Grünlandbewirtschaftung im Klimawandel mit Dr. Wolfgang Angeringer, dem Referenten für Grünlandwirtschaft und Pflanzenbau und Fachberater Biolandbau Landwirtschaftskammer Steiermark, Bezirkskammer Murtal #7 Naturgefahren im Klimawandel mit Bettina Fischer, MSc MA, der Referentin der Klimaschutzkoordination, Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik, Amt der Steiermärkischen Landesregierung #8 Neophyten in der Steiermark, Christian Rinner, MSc den Amtssachverständigen der Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung Referat Naturschutz, Amt der Steiermärkischen Landesregierung **TASK 4.4 KLAR!sicht – ERFOLGSGESCHICHTEN AUS DER REGION** Das neu entwickelte Format hat relevante Themen für die Bevölkerung aufgriffen, wobei die Dissemination dann jeweils über die Website, Social Media und das KLAR! Schaufenster erfolgt ist. Die ersten beiden Videos zu den Themen kühle Plätzchen und Wald wurden bereits aufbereitet, wurden in der 2. Hälfte der Phase auf der Website veröffentlicht. *In der 2. Hälfte der Weiterführungsphase wurden 2 weitere Videos zu den Themen „Es blüht und summt" bzw. „Kinder und Jugendprojekte" durchgeführt.*
Ziele	• Erhöhung der Sichtbarkeit des KAM • Erhöhung der Reichweite des KAM durch das neue Format KLARtext (Podcast-Serie des KAM) • Erhöhung der Reichweite des KAM durch das neue Format KLARsicht (Video-Serie des KAM)
Meilensteine	• Podcast-Serie gelauncht und der Bevölkerung vorgestellt • Video-Serie fertigproduziert und veröffentlicht • Reichweite und Sichtbarkeit des KAM durch neue Formate erhöht
Leistungsindikatoren	• 1 Website als Plattform für Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung • 6 Podcasts (siehe Task 4.3) • *4 Videos* (siehe Task 4.4) • *3 Blogbeiträge pro Jahr (9 Beiträge) übererfüllt (33 Beiträge)*
Gute Anpassung	Die Maßnahme zur Bewusstseinsbildung bzw. zum Wissenstransfer unterstützt das Reduzieren von Treibhausgasemissionen und erleichtert die Durchführung und Wirksamkeit von Klimaschutz- sowie Klimawandelanpassungsmaßnahmen. Darüber hinaus forciert sie die nachhaltige Entwicklung der Region. Dabei werden vor allem die Bedürfnisse nachfolgender Generationen berücksichtigt, wobei neben dem Schonen von realen Ressourcen auch der digitale Raum effizient genutzt wird.
Maßnahme	**5**
Titel:	Nachhaltige Wassernutzung

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** Task 5.2 und 5.3 waren bei der Zwischenberichtslegung bereits zu 100% erfüllt. Bzgl. Task 5.1 hatten noch keine Arbeiten stattgefunden (0%) ***TASK 5.1 VERANSTALTUNG ZUM THEMA EFFIZIENTE WASSERNUTZUNG*** *Die Veranstaltung zum Thema: Wasser im Garten – der schonende Umgang mit unseren Ressourcen hat am 19.04.25 stattgefunden. Bei der Vortragenden Agnes Fedl handelt es sich um eine der zahlreichen „Natur im Garten"-Expert:innen.* **TASK 5.2 VORTRAG ZUR PRIORITÄT VON SAUBEREM WASSER** Im Zuge von 2 Outdoor-Veranstaltungen (im Rahmen des Kids-Sommers 09.07 bis 11.09.2022 mit Trinkwasserver- und Abwasserentsorger:innen in Semriach) wurde den Kindern das Thema Sauberes Wasser nähergebracht. Einmal wurde die Kläranlage besucht, einmal die Hochbehälter. Eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema hat in Übelbach bei den Hochbehältern stattgefunden. Weiters hat beim langen Tag der Energie (24.6.2024) die Besichtigung der Kläranlagen in Übelbach und Frohnleiten stattgefunden. So soll die Achtsamkeit im Umgang mit der knappen Ressource Wasser erhöht werden. Bzgl. des Dokuments zu den Potentialen der Wassernutzung hat sich herausgestellt, dass es vor allem den Bedarf an gezieltem Wissenstransfer zum Thema Versickerung auf den eigenen Grundstücken (der Bevölkerung) gibt. Daher wurde eine Linksammlung zu diesem Thema vorbereitet. Dieses Dokument beinhaltet alle relevanten Informationen und liegt bereites allen Gemeinden der Region vor. **TASK 5.3 ENTWURF EINES POOL-BEFÜLLUNGSPLANS** Grundsätzlich liegen die Inhalte für den Entwurf von Potentialen bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung für die Grünraumnutzung und die Bepflanzung bereits vor. Basis für den Plan waren die Mitschriften der Naturgefahren-Checks, da dieses Thema Inhalt aller Evaluieren gewesen ist. Bei allen Naturgefahren-Checks wurde festgestellt, dass die Befüllungen bereits gut koordiniert sind bzw. dass diese aktuell zum Glück noch kein Problem darstellt. Das Thema wurde bzw. wird eigentlich in allen Gemeindezeitungen, meist im Frühling, immer wieder thematisiert. Darüber hinaus gibt es vom Land eine Broschüre zu diesem Thema, die allen Gemeinden bekannt ist, bzw. in den Gemeinden verfügbar ist. Zusätzlich dazu wurden diese bei geeigneten Veranstaltungen und Gesprächen von der KLAR! Managerin immer wieder in Umlauf gebracht.
Ziele	• Weiterführende Verdeutlichung der Aspekte rund um die Ressource Wasser • Bewusstseinsbildung & Wissenstransfer zum Thema nachhaltige Wassernutzung • Erhebung der Potentiale bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung für Grünraumnutzung und Bepflanzung in den Gemeinden

Meilensteine	• Eine fertige und publizierte Einladung zur Veranstaltung „Effiziente Wassernutzung“ • Eine Outdoor-Veranstaltung ist mit den regionalen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgern fixiert. • Daten zur Erhebung der Potentiale bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung als auch zur Erarbeitung eines Entwurfs eines Pool-Befüllungsplans sind eingeholt
Leistungsindikatoren	• 1 Outdoor-Veranstaltung mit Trinkwasserver- und Abwasserent-sorger:innen • 1 Dokument zu Potentialen in der Wassernutzung • 1 Entwurf "Pool-Befüllungsplan“ (Mitschrift Naturgefahren-Checks) • *1 Veranstaltung zur effizienten Wassernutzung*
Gute Anpassung	Die Maßnahme zielt insbesondere auf die Wirksamkeit im Bereich der effizienten Nutzung von der knappen Ressource Wasser ab und reduziert durch aktive Bewusstseinsbildung auch die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandel. Soziale Aspekte sind vor dem Hintergrund der Knappheit von Wasser in die Aktivitäten eingebunden, daher werden auch die Interessen verwundbarer Gruppen berücksichtigt, wobei grundsätzlich alle betroffenen Akteur:innen eingebunden werden. Da das Thema Wasser unsere Lebensgrundlage darstellt, findet die Maßnahme eine große Akzeptanz in der Bevölkerung.

Maßnahme	**6**
Titel:	Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *zum Zeitpunkt des Zwischenberichts waren bereits alle Leistungsindikatoren abgearbeitet bzw. alle Tasks zu 100 % erfüllt.* *<u>Zusätzlich:</u> aus den Naturgefahrenchecks heraus hat der Blaulichtstammtisch am 11.06.2024 in Frohnleiten stattgefunden* *Zur Stärkung der Eigenverantwortung hat es 3 Sandfüllaktionen gegeben: Frohnleiten: 11.05.24 / Deutschfeistritz: 10.06.24/ Semriach 02.08.24* **TASK 6.1 NATURGEFAHREN-CHECK IN DEN GEMEINDEN** Es wurden bereits alle geplanten Naturgefahren-Checks durchgeführt. Darüber hinaus wurde in Deutschfeistritz bereits ein Folgecheck durchgeführt – dieser ist auch für Frohnleiten geplant. Mithilfe der großartigen Unterstützung vom Bundesministerium wurde für jede Gemeinde eine Visualisierung der Hang- und Hochwässer durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Gemeinden über das neue HORA in 3D informiert. Ein paar Gemeinden haben die Bevölkerung über die Gemeindezeitung (Deutschfeistritz) bzw. über ihre Facebook Seite

	(Übelbach) in Form eines kurzen Beitragsüber die Ergebnisse informiert. **TASK 6.2 PRÄVENTIVARBEIT FÜR GEMEINDEN** Mit allen Bauhofmitarbeiter:innen der Gemeinden (Übelbach, Frohnleiten, Deutschfeistritz) hat eine Exkursion zur KLAR! Ennstal – Wasserwelten stattgefunden. Der Bürgermeister von Öblarn war mit dabei und hat genau erklärt wie „seine“ KLAR!-Region mit dem Thema Hochwasser umgeht und wie ihr Wissenstransfer in Richtung Bevölkerung funktioniert bzw. was sich bei Ihnen bewährt hat. Die Exkursion ist bei allen sehr gut angekommen und war für alle Teilnehmenden sehr interessant. **TASK 6.3 STÄRKUNG DER EIGENVERANTWORTUNG** Alle Gemeinden (außer Peggau) sind beim Projekt, gemeinsam mit der BULME und der FHJ beteiligt gewesen. Am 14.11.2023 hat die Preisverleihung zum heurigen Themenschwerpunkt Blackout stattgefunden. Die Schüler:innen haben in Gruppen alle relevanten Infos für Bevölkerung aufbereitet. So soll das richtige Verhalten im Katastrophenfall in Erinnerung gerufen werden.Ergänzend dazu haben bereits mehrere Veranstaltungen in den Gemeinden stattgefunden, in Semriach waren es mehrere Veranstaltungen in Form von Bürgerinformations-Abenden in der Woche von 7.11 - 11. 11 2022 *Aus den bereits stattgefundenen Veranstaltungen hat sich in Übelbach ein Blaulichtstammtisch entwickelt. Bei regelmäßigen Treffen (zumindest jährlich) - das Erste war am 25.11.20223 - soll der Austausch (jeweils in den Wintermonaten) forciert und das Miteinander gestärkt werden.*
Ziele	• Evaluierung der Regionsgemeinden in Bezug auf Naturgefahren • Präventionsarbeit für die öffentl. Institutionen • Nachhaltige Stärkung der Eigenverantwortung der Bevölkerung
Meilensteine	• Bewerbungen um Plätze im Naturgefahren-Check für Gemeinden wurden durchgeführt. • Daten zur Visualisierung von Hoch- und Hangwasser sind erhoben. • Eine Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung zur Sensibilisierung der Bevölkerung ist mit weiteren Akteuren abgestimmt und publiziert.
Leistungsindikatoren	• 5 durchgeführte Naturgefahren-Checks & sowie 2 Folgechecks • 1 Visualisierung von Hang- und Hochwässer • 1 Präsentationsveranstaltung für die Bevölkerung | 14.11.2023
Gute Anpassung	Die Maßnahme zum Thema „Naturkatastrophen & Prävention“ zielt auf die nachhaltige Entwicklung ab und achtet darauf, dass die Betroffenheiten der nächsten Generationen berücksichtigt sind. Mithilfe der Sensibilisierung der AkteurInnen sowie dem Erarbeiten von weiterführenden Dokumenten kann ein effektiver Wissenstransfer generiert werden; mit Fokus auf die Interessen verwundbarer Gruppen.

Maßnahme	**7**
Titel:	Bedeutung von Böden

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *der Task 7.1 war zu 10%, der Task 7.2 zu 70 % bzw. der Task 7.3 zu 100% erfüllt.* *<u>Zusätzlich</u> hat es weitere Kompostworkshops für Bevölkerung gegeben. Der Bedarf dafür wurde beim Klimadialog identifiziert. Deutschfeistritz 04.10.24/ Semriach 08.04.25/ Frohnleiten 30.04.25* **TASK 7.1 AUFKLÄRUNGSARBEIT AGRI-PV, VERSIEGELUNG & LÖSUNGSANSÄTZE FÜR ENTSIEGELUNG** *Zur unterstützenden Aufklärung rund um das Thema Agri-PV haben 2 Exkursionen stattgefunden: 1x Gabersdorf (AGRI-PV) 29.04.24, 1x Haidegg (AGRI-PV) 30.08.24* *Ergänzend dazu hat es regelmäßige Treffen mit Politik und Verwaltung gegeben, wobei Entsiegelung immer wieder ein wichtiges Thema in den Gemeinden gewesen ist.* **TASK 7.2 BÖDEN ALS LEBENSGRUNDLAGE** Die Gemeinden Semriach, Frohnleiten und Deutschfeistritz (ab 01.01.24) fördern die Privatgartenplakette von Natur im Garten (mit ca. 50% - in unterschiedlicher Höhe je Gemeinde) Dadurch wurde die Zahl der Zertifizierungen übererfüllt. So kann die Zahl an klimafitte Böden, welche die Versorgungssicherheit der Menschen mit regional angebauten Lebensmitteln garantieren, weiter erhöht werden. Es gibt bereits mehrere Zertifizierungen: davon 5 in Frohnleiten und 11 in Semriach. *Seit dem Zwischenbericht sind 3 weitere Zertifizierungen dazugekommen (Deutschfeistritz und Semriach).* **TASK 7.3 AKTIVITÄTEN ZUR FORCIERUNG DER BIODVIERSITÄT** In Kooperation mit „Natur im Garten“ und „Permakultur-Wildniskultur-Peham (in Semriach)“wurden mehrere Biodiversitätsprojekte mit den Schulen umgesetzt (VS Semriach ab Schuljahr 21/22, VS Peggau | Schuljahr 22/23 – vorhandener Garten) und Kindergärten (Kleinstübing | Sommer 23 – Wildblumenwiese beim Bauernhof Jaritz) realisiert worden.

Ziele	• Aufklärungsarbeit & Bewusstseinsbildung zum Thema Bodenversiegelung und deren Folgen (Bevölkerung, Gemeindeverwaltungen) • Durchführung von Workshops zu den Themen Raumordnung & Entsiegelung mit der Verwaltung • Vernetzung und Durchführung von Veranstaltungen mit Natur im Garten
Meilensteine	• Veranstaltungen zu den Themen Ver- Und Entsiegelung durchgeführt • Umsetzung von mindestens einem „Wildniskulturanbau“ an min einer Schule bzw. bei einem der Kindergärten • Durchführung einer AgriPV Exkursion (mit kritischen Landwirten) durchgeführt
Leistungsindikatoren	• 5 Natur-im-Gartenbesitzer:innen (Zertifizierungen im Privatbereich) • 1 Wildniskulturanbau (erledigt, VS Semriach) • *1 Workshop mit den Verwaltungen RO, Ver+ Entsiegelung (2 Exkursionen zu Agri-PV-Anlagen sowie mehrere Abstimmungstreffen)*
Gute Anpassung	Die Forcierung von Biodiversität mithilfe von Wildniskulturanbauten reduziert die Betroffenheit auf lange Sicht und unterstützt dabei, die Folgen den Klimawandels langfristig zu reduzieren. Ergänzend dazu wird durch die Steigerung der Bedeutung der Böden (Entsiegelung) und durch die Forcierung der Biodiversität die Regenwasseraufnahmekapazität gesteigert und so das Risiko von starkregenbedingtem Hochwasser reduziert werden. Die Unterstützung und der Erhalt der biologischen Vielfalt von Mikroorganismen, Pflanzen und Tieren in der Region sichert die Verfügbarkeit von Ökosystemleistungen nachhaltig für heutige und zukünftige Generationen.

Maßnahme	**8**
Titel:	Nachhaltige Grünlandnutzung

Start (TT.MM.JJ)	01.01.2023
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG	**Info:** *hier wurde nichts zusätzlich gemacht. Die Maßnahme war bereits beim Zwischenbericht zu 100% erfüllt!* **TASK 8.1 ORGANISATION EINER EXKURSION ZU VERSUCHSFLÄCHEN DER HBLFA RAUMBERG-GUMPENSTEIN** Am 10.11.22 wurde zur Exkursion nach Raumberg-Gumpenstein eingeladen, um die zu Versuchsflächen bzgl. Gründlandnutzung zu besichtigen. Wie wirken sich die veränderten Umgebungsbedingungen auf die Emissionen von CO2, Methan und Lachgas aus dem Boden aus? Interessierten Landwirten wurde die Möglichkeit geboten, neueste Erkenntnisse zur klimafitten Grünlandnutzung vor Ort mit Experten zu diskutieren.

	Die Teilnehmer:innen haben die Erkenntnisse bei weiterer Zusammenarbeit und Gesprächen mit ihren Landwirtkolleg:innen weiterverbreitet. **TASK 8.2 PLANUNG EINES WORKSHOPS ZUM THEMA HUMUSAUFBAU IM GRÜNLAND** Diesen Sommer hat der Workshop für die Landwirte der Region zum Thema Humusaufbau und Grünlandnutzung (13.07.2023) in Zusammenarbeit mit dem Bioernte-Verband Steiermark und dem Projekt „MyHumus“ der Landwirtschaftskammer Steiermark stattgefunden.
Ziele	• Wissenstransfer zu den Landwirten der Region hinsichtlich klimafitter Grünlandnutzung • Wissenstransfer zu den Landwirten der Region hinsichtlich Humusaufbau im Grünland • Wissenstransfer hinsichtlich der Bedeutung von Wildsträucherhecken
Meilensteine	• Exkursion durchgeführt • Workshop durchgeführt • Wildsträucherhecke angelegt
Leistungsindikatoren	• 1 Exkursion zu Versuchsflächen Grünlandnutzung Raumberg-Gumpenstein (Nov. 22) • 1 Workshop– Humusaufbau Grünlandnutzung (13.07.23) • Umsetzung von 3 Wildsträucherhecken in der Region verteilt (Windsschutz & Biodiversität),2x Semriach (1x privat/ 1x öffentlich) 1x Frohnleiten… • 1 Geschichte des Gelingens (Video) von der Umsetzung einer Wildsträucherhecke (Rabensteiner) mit dem Kindergarten Frohnleiten https://www.energie-gunord.at/klar-sicht/
Gute Anpassung	Diese Maßnahme ermöglicht einen Wissenstransfer, um auch in Zukunft klimafitte Landwirtschaft in der Region betreiben zu können. Durch die Umstellung auf klimafitte Grünlandnutzung, ist die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln auch in Zukunft sichergestellt. Darüber hinaus kann mehr Kohlenstoff im Boden gebunden werden.

Maßnahme	**9**
Titel:	Wohlfühlen in der KLAR! Region

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *die Tasks 9.1 und 9.3 waren bereits bei der Zwischenberichtslegung zu 100% erfüllt, der Task 9.2 zu 50%* ***Zusätzlich:*** *weitere Wanderung 06.04.25 (R10-Wanderweg) Wanderung im Rötschgraben.* *2 bestehende kühle Plätzchen in der Region wurden aufgewertet: Natur-*

	Bike-Park Semriach (Sitzgelegenheiten) Freizeitzentrum Deutschfeistritz (Fitnessgeräte), da Badlgraben vermutlich länger nicht begehbar sein wird **TASK 9:1 KLIMAFITTE & KLIMAFREUNDLICHE WANDERWEGE DER REGION** Im Zuge der Präsentation der kühlen Plätzchen (siehe Rask 9.3) wurden auch klimawandelangepasste, kühle Wanderrouten präsentiert. Weitere geeignete, klimafitte Wanderrouten werden gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung (siehe Task 9.2) durchgeführt. Die Routen zu den kühlen Plätzchen wurden bereits über Social Media und auf der Website vorgestellt. **TASK 9.2 ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE GEFÜHRTE WANDERUNGEN** Eine der beiden geplanten Wanderungen wurde bereits durchgeführt. Sie hat am 11.09.2022 stattgefunden und führte unter anderem zur Lurgrotte. Das Interesse der Bevölkerung war sehr groß – insgesamt haben ca. 50 Personen daran teilgenommen. *Die zweite Wanderung hat am 21.04.24 in Semriach stattgefunden und war als familientaugliche Wanderung durch Wälder ausgelegt.* **TASK 9.3 KÜHLE PLÄTZCHEN** Der Fotowettbewerb wurde im Sommer 23 durchgeführt. Als Startzeitpunkt hat man sich bewusst für die erste längere Hitzewelle entscheiden. Das Interesse bzw. die Beteiligung war sehr groß. Es gab sehr viele Teilnehmer:innnen und somit viele schöne Bilder von den kühlsten und schönsten Plätzen der Region. Die Gewinner:innen des Fotowettbewerbs wurden per Los ermittelt und freuen sich über regionale Warenkörbe. Es wurde ein Video erstellt, in welchem die kühlsten Plätzchen aus allen 5 Gemeinden präsentiert und klimawandelangepasste Wanderrouten für die heißesten tage des Jahres vorstellt worden sind. Parallel dazu hat es auch einen interessanten Blog-Beitrag gegeben.
Ziele	• Bewusstsein für die regionalen Wanderwege ist geschaffen • Weiterführung der Umsetzung von Beschattungslösungen bei Kindergärten & Schulen
Meilensteine	• Identifikation & Prämierung kühlstes Plätzen durchgeführt • Div. zielgruppenspezifische Wanderungen in der Region durchgeführt • Regionale Wanderwege vorgestellt
Leistungsindikatoren	• 1 Fotowettbewerb (durchgeführt) • Gestaltung von min 5 kühlen Plätzchen (Video) • 2 geführte Wanderungen mit Klimawandelanpassungshintergrund

Gute Anpassung	Geeignete Ansätze zur Steigerung des Wohlfühlfaktors in der Region wirken sich positiv auf alle Zielgruppen aus. Die Maßnahme denkt vulnerable Gruppen mit – eigens dafür ausgelegte Wanderwege ermöglichen den Kindern und Senior:innen für sie geeignete Wanderwege zu bestreiten. So kann die Betroffenheit durch Hitze für vulnerable Gruppen bzw. für die Bevölkerung der KLAR! Region reduziert werden.

Maßnahme	**10**
Titel:	Biodiversität und Gesundheit | Weiterführung Neophyten Plus Allergien

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	**Info:** *die beiden Tasks 10.1 und 10.2 waren bereits zur Hälfte der Weiterführungsphase zu 100% erfüllt, Task 10.3 zu 50%* *<u>Zusätzlich</u> als Vorbereitung für die Weiterführung hat es zum Thema Neophyten bereits 2 Aktivitäten für die Bevölkerung gegeben: 2 Workshops zum Thema Götterbaum (1x Theorie 15.11.24, 1x Praxis 13.06.25*) **TASK 10.1 WEITERFÜHRUNG DES NEOPHYTENMONITORINGS** Bekannterweise handelt es sich beim Neophyten Monitoring, um eine schwierige Thematik. Deshalb hat man sich dazu entschlossen, einen eigenen Podcast zu diesem Thema für die Region umzusetzen. Zu diesem Zweck hat man einen hochkarätigen Vortragenden Christian Rinner, MSc, seines Zeichens Amtssachverständiger der Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung vom Referat für Naturschutz eingeladen, welcher das Thema aufarbeitet, eingeladen. Gemeinsam wurde ausführlich diskutiert, wie man mit Neophyten umgehen soll (EU-Vorgabe) und warum das Land Steiermark diese Last nicht den Gemeinden aufbürden kann/ will. **TASK 10.2 GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN VON NEOPHYTEN** Der geplante Fachvortrag wurde im Rahmen einer Exkursion zum Thema Neophyten & Allergien (Exkursion 14.07.23 in Frohnleiten) realisiert. Die beiden Vortragenden Gärtnermeister Georg Schnedl (Frohnleiten) & Obst- und Gartenbauverein (Wolfgang Weingerl) konnten die weitreichenden und sehr schmerzhaften Auswirkungen von Neophyten aufzeigen und über ihr Aussehen aufklären. Insgesamt waren 10 Personen bei der Exkursion mit dabei. **TASK 10.3 AKTIVITÄTEN ZUR FORCIERUNG DER BIODIVERSITÄT** Die Einkaufsgemeinschaft bzgl. Wildsträucherhecken wurde bereits zu Anfang dieser Phase realisiert und erfreut sich seitdem größter Beliebtheit. Es wurden schon zahlreiche Projekte umgesetzt bzw. sind schon wieder einige neue in Planung. Die Bewerbung der Einkaufsgemeinschaft soll trotzdem wie gehabt weitergeführt werden, obwohl sie sich

	schon zu einem Selbstläufer entwickelt hat. *Auf Wunsch der Bäuerinnen hat es am 01.08.24 eine Exkursion zu einem Biokräuterhof gegeben. Dabei wurden verschiedenste Themen behandelt: Kompostierung, Biodiversitätsflächen – verschiedene Lebensräume auf kleinstem Raum. Insgesamt haben 50 Personen teilgenommen.*
Ziele	• Bewusstseinsbildung für kleinräumige Biotope (Steinhaufen, Totholz ,…) Privatgärten und Landwirte • Schaffung von Verständnis für die Zusammenhänge der verschiedenen Lebens-arten • Betrachtung der gesundheitlichen Auswirkungen & Vorbeugung von Neophyten
Meilensteine	• Einkaufsgemeinschaft für Wildsträucher & Obstbäume realisiert • Exkursionen & Wissenstransfer durchgeführt • Angestrebte Kooperationen etabliert
Leistungsindikatoren	• 1 Vortrag (Exkursion) zum Thema Neophyten & Allergien (14.07.23) • 1 Einkaufsgemeinschaft (Wildsträucherhecke) • 1 Exkursion Biotop (Biokräuterhof Zemanek Pöllau)
Gute Anpassung	Der Wissenstransfer ist aufgrund der fortschreitenden Ausbreitung von Neophyten besonders relevant. Das Wissen um die Gefahr, die von Neophyten ausgeht, erlaubt eine langfristige Reduktion der Betroffenheit in der Region. Vulnerable Gruppen profitieren besonders von der Aufklärungsarbeit bzgl. Neophyten. Da die Gesundheit das höchste Gut jedes Menschen ist, ist von einer sehr hohen Akzeptanz bzw. einem sehr hohen Interesse der Bevölkerung auszugehen.

4.b Übersicht und Gegenüberstellung geplante Aktivitäten – konkrete Durchführung

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
0	*Titel* **Maßnahme 0 : Projektmanagement**		**100**
0.1	Projektstart	Das Projekt wurde erfolgreich gestartet. Alle Gemeinden wurden über den Start informiert bzw. wurde entsprechendes Informationsmaterial in allen Gemeinden aufgelegt.	100
0.2	Projektdokumentation/-koordination	Alle Gespräche bzw. sämtliches Recherchematerial wurden der jeweiligen Maßnahme zugeordnet und dokumentiert.	100
0.3	Projektcontrolling	Die Zuordnung der Dokumente und die fristgerechte Umsetzung wurde kontinuierlich kontrolliert. Als Basis wurde Gantt-Chart, das den zeitlichen Ablauf aller Tasks beinhaltet, herangezogen.	100
0.4	Projektabschluss	*Alle erforderlichen Dokumente wurden fertiggestellt und werden*	100

		fristgerecht zur Begutachtung eingereicht.	

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
1	**Maßnahme** *Klimafitte Waldbewirtschaftung*		**100**
1.1	Vorbereitung Veranstaltung / Workshop mit Kleinwaldbesitzer:innen	Der Workshop zum Thema Durchforstung und Bearbeitung klimafitter Wälder wurde im Rahmen der Jahresversammlung Waldverband in der ersten Häflte der Weiterführungsphase (02.02.2023) durchgeführt und im Zwischenbericht schon entsprechend dokumentiert.	100
1.2	Planung der Waldfrauengespräche	Beide Gespräche wurden gemeinsam mit dem Verein „Forstfrauen in der ersten Hälfte der Weiterführungsphase durchgeführt: 14.10.22|Waldtypen und Baumartenampeln, 06.10.23| Besondere Wälder – Wald ist mehr als Holz	100
1.3	Analyse der Gemeindewälder hinsichtlich Borkenkäferbefall	Die Begehung der Gemeindewälder hat am 19.12.2022 gemeinsam mit Krogger Sepp, dem Waldbauberater der Landwirtschaftskammer stattgefunden. Weitere Begehungen haben nicht stattgefunden. Stattdessen hat es gemeinsam mit allen Klassen der Volksschule in Frohnleiten eine zweitägige Baumpflanzaktion zur Wiederaufforstung gegeben.	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
2	**Maßnahme** *Bedeutung des Waldes*		**100**
2.1	Durchführung von Waldschnupperkursen	Es haben bereits in der Hälfte der Weiterführungsphase zahlreiche Waldschnupperkure stattgefunden: 2x MS Semriach (13. & 20.10.2022), 3x KiGa Semriach (17. – 19. 04.2023) 2x VS Semriach (23. & 24.05.2023), 1x VS Übelbach (15.06.2023) sowie 2x MS Frohnleiten (28.06.2023) bzw. 2 weitere Kurse für die MS Frohnleiten (12. & 14.09. 2023) sowie die VS Semriach (10. & 25.10.2023)	100
2.2	Workshop Planung zum Thema Wald & Jagd	Wie bereits im Zwischenbericht dokumentiert, hat es am 18.06.2023 im Zuge des Aufsichtsjäger-Tags hat es einen gut besuchten Infostand im Freilichtmuseum in Stübing mit allgemeinen Informationen zur Bedeutung des Waldes bzw. zum Thema Wald & Jagd gegeben.	100
2.3	Workshop Planung zum Thema Wald & Tourismus	Die Thematik wurde am 5.05.23 beim TdoT „Wald-Feld-Wiese“ gemeinsam mit dem Bezirksförster behandelt. *Aufgrund des großen Interesses hat am 01.06.24 der zweite Tag der offenen Türe „Wald-Feld-Wiese bei Fam. Reisinger in Frohnleiten stattgefunden.*	100
2.4	Bewusstseinsbildung & Informationsvermittlung	Der Wissenstransfer erfolgte mithilfe von zahlreichen Blogbeiträgen, Facebook-Postings sowie der Informationsbereitstellung auf der Website.	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
3	**Maßnahme** *Schulen und Kindergärten in der Klimawandelanpassung*		**100**
3.1	Organisation mit den Kindergärten und Schulen	Die Vorbereitungen laufen bereits. Im Frühling/Sommer 2024 sollen die Aktivitäten durchgeführt werden. I*nsgesamt konnten so*	100

		9 Veranstaltungen vorbereitet werden.	
3.2	Veranstaltungen und Kooperation	Wie bereits in der letzten Berichtsperiode dokumentiert, konnten die Pehams als neuer Kooperationspartner für das Projekt gewonnen werden. Ergänzend dazu konnte mit naturpädagogik.at ein 2. Kooperationsübereinkommen fixiert werden. *Mit den Kindergärten wurden nachfolgende Aktivitäten durchgeführt:* • *Samenkugeln für Pflanzerlmarkt in Deutschfeistritz (Kindergärten) 2024/2025 / 04.05.24/ 10.05.25* • *Bodenprojekt mit allen 3 Kindergärten in Frohnleiten 04.10.24 / 14.01.25 / 23.04.25 / 20.05.25* *Mit den Schulen wurden nachfolgende Aktivitäten durchgeführt:* • *Insektentage im Freilichtmuseum Stübing 16.06.24 / 14.06.25* • *Apfelblütenwanderung mit VS Frohnleiten & Obst- und Gartenbau-verein 26.04.24*	100
3.3	Bewusstseinsbildung von Kindergarten-Pädagog:innen	In der ersten Hälft der Weiterführungsphase haben insgesamt 7 Workshops zu den Themen Biodiversität, Boden, Wasser und Trockenheit stattgefunden (Semriach: 17.03.2023, 17. 05.2023, 6.10.2023; Peggau: 10.03.2023, 28.04.2023, 26.05.2023, 15.09. 2023) sowie ein weiterer Workshop zum Thema Klimawandel und Hitze in der MS Semriach (27. 06.2023)	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
4	**Maßnahme** *KLAR! Öffentlichkeitsarbeit inkl. Schaufenster*		**100**
4.1	Weiterführung des KLAR Schaufensters	Zusätzlich zur planmäßigen Weiterführung des Schaufensters wurde von der Gemeinde Deutschfeistritz, im Wartebereich (im Foyer) einen Fernseher, der mit allgemeinen Informationen der KLAR! sowie mit der Ankündigung von geplanten Aktivitäten bespielt wird, installiert. *Ergänzend dazu haben sich die monatlichen Sprechstunden in der Region (gemeinsam mit KEM) etabliert.*	100
4.2	Website & Social Media	Auf der Website und Social Media erfolgen laufend und kontinuierlich Infos zu den Veranstaltungen sowie Updates auf der KLAR! Wissensplattform. In der ersten Hälfte hat es bereits 18 Blogbeiträge zu allen möglichen, relevanten Themen der Region gegeben. *In der zweiten Hälfte wurden 15 BLOG-Beiträge veröffentlicht.*	100
4.3	KLARtext –Podcast Serie	Alle 6 Podcasts wurden bereits umgesetzt und sind seit auf der Website verfügbar.	100
4.4	KLARsicht – Erfolgsgeschichten aus der Region	Die ersten beiden Videos zu den Themen kühle Plätzchen und Wald sind bereits seit der ersten Hälfte der Weiterführungsphase auf der Website verfügbar. *In der 2. Hälfte der Weiterführungsphase wurden die Videos „Es blüht und summt" bzw. „Kinder- und Jugendprojekte" auf der Website verfügbar.*	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
5	**Maßnahme** *Nachhaltige Wassernutzung*		**100**
5.1	Veranstaltungen zum Thema Effiziente Wassernutzung	*Die Veranstaltung zum Thema „der schonende Umgang mit unseren Ressourcen" hat am 19.04.25 stattgefunden. Er wurde von der Natur im Garten Initiative durchgeführt. Agnes Fedl hat den Vortrag gestaltet und durch das Programm geführt.*	100

5.2	Vortrag zur Priorität von sauberem Wasser	Im Zuge von 2 Outdoor-Veranstaltungen (im Rahmen des Kids-Sommers 09.07 bis 11.09.2022 in Semriach) mit Trinkwasserver- und Abwasserentsorger:innen wurde Kindern das Thema Sauberes Wasser nähergebracht.	100
5.3	Entwurf eines Pool-Befüllungsplans	Die Inhalte für den Entwurf von Potentialen bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung für die Grünraumnutzung und die Bepflanzung wurden verarbeitet.	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
6	**Maßnahme** *Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren – Prävention durch Information*		**100**
6.1	Naturgefahren-Checks in den Gemeinden	Es wurden bereits alle geplanten Naturgefahren-Checks durchgeführt. Darüber hinaus wurde in Deutschfeistritz bereits ein Folgecheck durch-geführt. *Ergänzend dazu wurde am 11.06.24 ein Blaulichstammtisch durchgeführt.*	100
6.2	Präventivarbeit für Gemeinden	Am 12.10.2022 hat eine Exkursion nach Öblarn zum Thema Hochwasser mit den Bauhofmitarbeiter:innen aller Gemeinden stattgefunden.	100
6.3	Stärkung der Eigenverantwortung	Die Präsentation des Projekts der BULME gemeinsam mit der FHJ hat am 14.11.2023 stattgefunden. Im Vorfeld hat es im Nov. 22 eine Veranstaltung in Semriach gegeben. *Ergänzend dazu hat es in der 2. Hälfte der Weiterführungsphase 3 Sandfüllaktionen gegeben: Frohnleiten 11.05.25, Deutschfeistritz 10.06.24 und Semriach 02.08.24.*	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
7	**Maßnahme** *Bedeutung von Böden*		**100**
7.1	Aufklärungsarbeit Agro-PV, Versiegelung & Lösungsansätze für Entsiegelung	Die Exkursion nach Gabersdorf (Agri-PV) hat am 29.04.24 stattgefunden. Am 30.08.24 wurde dann eine weitere Agri-PV-Anlage in Haidegg besucht. Darüber hinaus finden immer wieder Sprechstunden für Bürger:innen sowie Trefffen mit Politik nd Verwaltung zum Thema Ver- bzw. Entsiegelung statt.	100
7.2	Böden als Lebensgrundlage	In drei der fünf Gemeinden werden die Natur-im-Gartenplaketten gefördert. Es wurde19 Plaketten ausgegeben.	100
7.3	Aktivitäten zur Forcierung der Biodiversität	In der ersten Hälfte der Weiterführungsphase wurden, in Kooperation mit Natur im Garten und Perma- und Wildnikultur Peham mehrere Biodiversitätsprojekte durchgeführt: VS Semriach ab Schuljahr 21/22, VS Peggau | Schuljahr 22/23 – vorhandener Garten) und Kindergärten (Kleinstübing | Sommer 23 – Wildblumenwiese beim Bauernhof Jaritz	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
8	**Maßnahme** *Nachhaltige Grünlandnutzung*		**100**
8.1	Organisation einer Exkursion zu Versuchsflächen der HBFLA Raumberg-Gumpenstein	Wie bereits im Zwischenbericht dokumentiert, wurde am 10.11.2022 eine Exkursion durchgeführt (Details siehe Kapitel 4a)	100
8.2	Planung eines Workshops zum Thema Humusaufbau im Grünland	Der Workshop zum Thema Humusaufbau-Grünlandnutzung wurde bereits am 13.07.2023 durchgeführt. Daran angelagert wurden	100

		insgesamt 3 Wildsträucherhecken in der Region umgesetzt.	

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
9	**Maßnahme** *Wohlfühlen in der KLAR! Region*		**100**
9.1	Klimafitte & klimafreundliche Wanderwege der Region	In der ersten Hälft der Weiterführungsphase wurde ein Video zur Präsentation der kühlen Plätzchen erstellt. Es zeigt insgesamt 5 Wanderwege (je 1 Weg pro Gemeinde) präsentiert.	100
9.2	Zielgruppenspezifische, geführte Wanderungen	Die erste Wanderung wurde bereits am 11.09.2022 mit ca. 50 Personen durchgeführt. *Die zweite Wanderung wurde als familientaugliches Format am 21.04.24 in Semriach durchgeführt. Da der Badlgraben seit einem Unwetter nicht mehr begehbar ist, wurde die Wanderung auf den Rötschgraben verlagert. Zusätzlich hat es am 06.04.25 eine weitere Wanderung (R10) gegeben.*	100
9.3	Kühle Plätzchen	Der Fotowettbewerb wurde im Sommer 23 durchgeführt. Es gab sehr viel Interesse und so konnten 3 Gewinner:innen aus den schönen Einsendungen gelost werden. *Besonders erfreulich ist, dass 2 kühle Plätzchen in der Region aufgewertet werden konnten Der Natur Bike Park Semriach wurde mit mehreren Sitzgelegenheiten ausgestattet, sowie das Freizeitzentrum Deutschfeistritz mit Fitnessgeräten.*	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
10	**Maßnahme** *Biodiversität und Gesundheit: Weiterführung plus Allergien*		**100**
10.1	Weiterführung des Neophytenmonitorings	Um die schwierige Thematik des Neophytenmonitorings aufzuarbeiten, hat man sich dazu entschlossen einen eigenen Podcast zu diesem Thema für die Region umzusetzen. *Zusätzlich dazu hat es, als Vorbereitung für neue Phase, 2 Workshops zum Thema Götterbaum gegeben (1x Theorie 15.11.24 / 1x Praxis 13.06.25)*	100
102	Gesundheitliche Auswirkungen von Neophyten	Am 14.07.23 wurde eine Exkursion zum Thema Neophyten & Allergien organisiert. Die beiden Vortragenden Gärtnermeister Georg Schnedl (Frohnleiten) & Obst- und Gartenbauverein (Wolfgang Weingerl haben die Thematik interessant aufbereitet und konnten die Fragen der 10 Teilnehmer:innen beantworten.	100
10.3	Aktivitäten zur Forcierung der Biodiversität	Die Einkaufsgemeinschaft wurde ganz zu Beginn der aktuellen Weiterführungsphase initiiert und erfreut sich größter Beliebtheit. *Auf Wunsch der Bäuerinnen hat es am 01.08.24 eine Exkursion zu einem Biokräuterhof gegeben. Dabei wurden verschiedenste Themen behandelt: Kompostierung, Biodiversitätsflächen – verschiedene Lebensräume auf kleinstem Raum. Insgesamt haben 50 Personen teilgenommen.*	100

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: **Durchführung von Waldschnupperkursen**

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! GU-Nord

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:
Im Rahmen dieses Tasks wurden Waldschnupperkurse für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Familien, Senior:innen, Berufstätige) angeboten. Diese vereinen den waldpädagogischen Ansatz, der das Verständnis für den Wald und sein Ökosystem schärfen soll mit dem sogenannten „Wald-Baden“, bei dem man sich gehend, liegend oder „schwebend“ an der Waldluft erfrischt und sich so von den Strapazen des Alltags erholen kann. Wichtig in dem Zusammenhang war auch die Wissensvermittlung hinsichtlich der Bedeutung der klimafitten Bewirtschaftung unserer Wälder, im Sinne von Klimawandelanpassung und Klimaschutz.
Highlights: Das Interesse an den Waldschnupperkursen war sehr groß, daher wurden bereits in der ersten Hälfte der Weiterführungsphase weit mehr als geplant durchgeführt

Sektor[1]: Forstwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung[2]: Wald und Gewässer im Hügelland

Empfehlungen für andere Regionen: Verankerung von Waldschnupperkursen als regelmäßige Veranstaltungen in den Schulen und Kindergärten, Kooperation mit Vereinen und Veranstaltungen vor Ort (z.B. Tourismus, geführte Wanderungen).

[1] vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“
[2] alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn : Die Durchführung von Waldschnupperkursen ermöglicht einen „tiefen“ Zugang zu den Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre. Viele Themen können (im persönlichen Gespräch) vermittelt werden, weit über das Wald-Thema hinaus. Eine bereichernde Maßnahme für KAM und Teilnehmende.

Ansprechperson: KAM

Name: Michaela Ziegler

E-Mail: michaela.ziegler@energie-gunord.at

Tel.: 0664 - 2209180

Weblink: https://www.energie-gunord.at/2024/10/03/auf-in-den-wald/